

Antwort der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke und der Gruppe der PDS

Ausländerfeindliche und rechtsextremistische Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland im Monat Februar 1998

Im Februar 1998 setzten sich die ausländerfeindlichen und rechtsextremen Ausschreitungen in der Bundesrepublik Deutschland fort.

Vorbemerkung

Die Zahlenangaben in Klammern zeigen die Entwicklung gegenüber dem Vorjahresmonat Februar 1997. Auf die Drucksache 13/7397 vom 10. April 1997 wird verwiesen.

1. Welche Aktivitäten (Demonstrationen, Zusammenrottungen, Überfälle, Anschläge usw.) gegen in der Bundesrepublik Deutschland lebende Ausländerinnen und Ausländer sind der Bundesregierung im Februar 1998 bekanntgeworden (mit der Bitte um genaue Auflistung nach Bundesländern und Straftaten)?

Dem Bundeskriminalamt (BKA) sind für den Monat Februar 1998 insgesamt 166 (+15) fremden-/ausländerfeindlich motivierte Straftaten gemeldet worden:

2 (+1) Brandanschläge, 11 (–10) Angriffe gegen Personen und 153 (+24) sonstige Straftaten (Sachbeschädigungen, Bedrohungen, Beleidigungen u. a.).

Regional verteilen sich diese Straftaten wie folgt:

Brandenburg: 1 Brandanschlag, 1 Angriff gegen Personen und 7 sonstige Straftaten; Berlin: 6 sonstige Straftaten; Baden-Württemberg: 3 Angriffe gegen Personen und 12 sonstige Straftaten; Bayern: 18 sonstige Straftaten; Bremen: 1 sonstige Straftat; Hessen: 12 sonstige Straftaten; Hamburg: 9 sonstige Straftaten; Meck-

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 6. Mai 1998 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

lenburg-Vorpommern: 2 Angriffe gegen Personen und 3 sonstige Straftaten; Niedersachsen: 22 sonstige Straftaten; Nordrhein-Westfalen: 1 Brandanschlag, 2 Angriffe gegen Personen und 27 sonstige Straftaten; Rheinland-Pfalz: 7 sonstige Straftaten; Schleswig-Holstein: 4 sonstige Straftaten; Saarland: 2 sonstige Straftaten; Sachsen: 3 Angriffe gegen Personen und 4 sonstige Straftaten; Sachsen-Anhalt: 8 sonstige Straftaten; Thüringen: 11 sonstige Straftaten.

2. Wie viele Tatverdächtige wurden wegen rechtsextremistischer und rassistischer Übergriffe, Ausschreitungen, Überfälle usw. im Monat Februar 1998 festgenommen (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Für den Monat Februar 1998 wurden dem BKA im Zusammenhang mit fremden-/ausländerfeindlich motivierten Straftaten 103 (+39) Tatverdächtige gemeldet. 24 (–3) Tatverdächtige wurden vorläufig festgenommen; gegen 6 (–4) der Tatverdächtigen erging Haftbefehl.

Nach Ländern aufgeschlüsselt ergibt sich folgende Verteilung:

In Brandenburg wurden 8 Tatverdächtige ermittelt, davon 8 vorläufig festgenommen, gegen 6 Tatverdächtige erging Haftbefehl; in Berlin wurden 6 Tatverdächtige ermittelt, 4 Tatverdächtige wurden vorläufig festgenommen; in Baden-Württemberg wurden 31 Tatverdächtige ermittelt; in Bayern wurden 4 Tatverdächtige ermittelt; in Bremen wurde 1 Tatverdächtiger ermittelt; in Hessen wurde 1 Tatverdächtiger ermittelt; in Hamburg wurden 5 Tatverdächtige ermittelt; in Mecklenburg-Vorpommern wurden 3 Tatverdächtige ermittelt, davon 1 Tatverdächtiger vorläufig festgenommen; in Niedersachsen wurden 7 Tatverdächtige ermittelt; in Nordrhein-Westfalen wurden 21 Tatverdächtige ermittelt, davon 1 Tatverdächtiger vorläufig festgenommen; in Rheinland-Pfalz wurden 2 Tatverdächtige ermittelt; in Sachsen wurden 11 Tatverdächtige ermittelt, davon 10 Tatverdächtige vorläufig festgenommen; in Sachsen-Anhalt wurden 2 Tatverdächtige ermittelt; in Thüringen wurde 1 Tatverdächtiger ermittelt.

3. Wie viele Ermittlungsverfahren liefen gegen Rechtsextremisten wegen der Anschläge im Februar 1998 (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Es ist davon auszugehen, daß in allen in der Antwort zu Frage 1 genannten Fällen Ermittlungsverfahren eingeleitet wurden.

4. In wie vielen Fällen wurde Untersuchungshaft verhängt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Siehe Antwort zu Frage 2.

5. In wie vielen Fällen wurden die Ermittlungen eingestellt (bitte nach Ländern aufschlüsseln)?
6. Wie viele Rechtsextremisten wurden im Februar 1998 wegen Anschlägen, Übergriffen, Zusammenrottungen, Volksverhetzungen usw. zu welchen Strafen verurteilt (bitte nach Ländern und Straftaten aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung liegen keine Angaben für den Monat Februar 1998 vor. Wie bekannt, hat die Bundesregierung die Landesjustizverwaltungen gebeten, vierteljährlich – nicht nach Monaten getrennt – über Strafverfahren wegen rechtsextremistischer/fremdenfeindlicher Straftaten zu berichten.

7. Wie viele Personen wurden durch diese rechtsextremen Anschläge/Überfälle im Februar 1998
 - a) leicht verletzt
 - b) schwer verletzt
 - c) getötet(bitte nach Ländern aufschlüsseln)?

Dem BKA wurden im Zusammenhang mit fremden-/ausländerfeindlich motivierten Straftaten 11 (-26) verletzte Personen gemeldet.

Aufgeschlüsselt nach Ländern ergibt sich folgendes Bild:

Brandenburg: 1 verletzte Person; Berlin: 1 verletzte Person; Baden-Württemberg: 2 verletzte Personen; Mecklenburg-Vorpommern: 3 verletzte Personen; Nordrhein-Westfalen: 1 verletzte Person; Sachsen: 3 verletzte Personen.

Angaben über den Grad der Verletzungen liegen nicht vor.

In diesem Zusammenhang sind dem BKA im Monat Februar 1998 keine Todesfälle gemeldet worden.

